

ÖKO_LAVAMAT 4742

sensortronic

Der umweltschonende Waschautomat

AEG Haushgeräte GmbH
Postfach 1036
D - 90327 Nürnberg

© Copyright by AEG

H 243 253 910 - 129 6768 00 - 03/97

AUS
ERFAHRUNG
GUT

AUS
ERFAHRUNG
GUT

Gebrauchsanweisung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde!

Technische Daten

Bevor Sie Ihren neuen Waschautomaten in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte diese Gebrauchsanweisung sowie die Aufstell- und Anschlußanweisung aufmerksam durch.

Bewahren Sie beide Anweisungen sorgfältig auf und geben Sie diese an eventuelle Nachbesitzer weiter.

Wichtige Vorabinformation

- Geringe Wasserrückstände im Laugenbehälter sind auf die gründliche Prüfung des Waschautomaten im Werk zurückzuführen.
- Damit fertigungsbedingte Fettrückstände an Waschtröhre und Laugenbehälter entfernt werden, müssen Sie einen ersten Waschgang ohne Wäsche- Programm Buntwäsche 60°C mit $\frac{1}{2}$ Meßbecher Waschmittel durchführen.

| | |
|---------------------|---|
| Abmessungen: | 85 cm (mit Bedienpult 89 cm) 40 cm 60 cm (inklusive Installation : 65 cm) |
| Höhe | 85 cm (mit Bedienpult 89 cm) |
| Breite | 40 cm |

Elektrischer Anschluß:
Angaben über den elektrischen Anschluß sind dem Typschild zu entnehmen.
Beim Anschluß unbedingt darauf achten, daß die am Typschild angegebene Nennspannung und Stromart mit der Netzspeisung und Stromart am Aufstellort übereinstimmen.

Trommeldrehzahlen :

Waschen: 55 U/min
Schleudern : von 450 bis 1000 U/min

Wasserdruck :

1 - 10 bar (= 10 - 100 N/cm² = 0,1 - 1,0 MPa)

Leergewicht :

ca. 68 kg

Gedruckt auf Umweltschuttpapier -
Wer ökologisch denkt, handelt auch so...



Kundendienst

Inhalt

Wenn Sie für eine Störung keinen Hinweis in der Gebrauchsanweisung finden, so wenden Sie sich an den Kundendienst. Wenn Sie trotzdem für einen der aufgeführten Hinweise oder aufgrund von Fehlbedienungen den Kundendienst in Anspruch nehmen, so kann der Besuch des Kundendiensttechnikers auch während der Garantiezeit nicht kostenlos erfolgen. Geben Sie dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (F-Nr.) an, die Sie auf dem Typschild auf der Innenseite der Klapptüre für das Flusensieb finden.

Die Nennung dieser Nummern ermöglicht dem Kundendienst eine gezielte Ersatzteilevorbereitung, so daß das Gerät beim ersten Technikerbesuch wieder instandgesetzt werden kann, ohne daß Sie mehrere Anfahrten des Kundendiensttechnikers zubezahlen haben. Damit Sie diese Nr. bei der Hand haben, wird empfohlen, sie hier einzutragen.

E-Nr.

F-Nr.

| | |
|--|-------|
| Sicherheitshinweise | 4 |
| Vor der ersten Inbetriebnahme | 4 |
| Im Alltagsbetrieb | 4/5 |
| Das ÖKO-System / ÖKO-Tips | 6/7 |
| Geräteansicht | 8 |
| Kurzanweisung | 9 |
| Vor dem Waschen | 10 |
| Wäsche sortieren | 11 |
| Wäsche vorbehandeln | 11 |
| Vorsorge bei bestimmten Textilien | 11 |
| Füllgewichte | 12 |
| Öffnen des Waschautomaten | 12 |
| Einlegen | 12 |
| Waschprogramm einstellen | 13 |
| Programmwähler / Programmablaufanzeige | 13 |
| Temperaturwähler | 14 |
| Die Tastenfunktionen | 14/15 |
| Waschmittel | 16 |
| Waschmittel auswählen | 16 |
| Färbe- und Entfärbemittel | 16 |
| Waschmittelmenge | 16 |
| Waschmittel zugeben | 17 |
| Programmtabelle | 18/19 |
| Programmende | 20 |
| Verbrauchswerte und Zeitbedarf | 21 |
| Wartung und Pflege | 22/23 |
| Waschmittelleinspülkammer | 23 |
| Flusensieb reinigen | 23 |
| Was tun, wenn ... | 24/25 |
| Kundendienst | 26 |
| Technische Daten | 27 |

Sicherheitshinweise

Die Sicherheit von AEG-Elektrogeräten entspricht den anerkannten Regeln der Technik und dem Gerätesicherheitsgesetz. Dennoch sehen wir uns als Hersteller verpflichtet, Sie und evtl. Mitbenutzer mit folgenden Sicherheitshinweisen vertraut zu machen:

■ **Der Waschautomaten muß ordnungsgemäß aufgestellt und angeschlossen werden. Was dazu alles erforderlich ist, lesen Sie bitte in der Aufstell- und Anschlußanweisung. Verwenden Sie den Waschautomaten nur zum Waschen und Schleudern von Wäsche. Wird das Gerät zweckentfremdet oder falsch bedient, kann vom Hersteller keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden.**

■ Überprüfen Sie den Waschautomaten auf Transportschäden. Ein beschädigtes Gerät auf keinen Fall anschließen.

■ Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme, daß die auf dem Typenschild angegebene Nennspannung und Stromart mit Netzspannung und Stromart am Benutzungsort übereinstimmen. Die erforderliche elektrische Absicherung ist ebenfalls dem Typschild zu entnehmen.

■ Verpackungsteile (z. B. Folien, Styropor) können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsteile von Kindern fernzuhalten.

■ Nehmen Sie den Waschautomaten niemals in Betrieb, wenn Netzkabel, Zu- bzw. Ablaufschlauch, Bedienblende, Arbeitsplatte oder der Sockelbereich beschädigt sind.

■ Im Alltagsbetrieb

- Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Wenden Sie sich grundsätzlich an unseren Werkkundendienst oder an eine autorisierte Vertragswerkstatt.
- Vor Pflege- und Wartungsarbeiten Netztecker ziehen. Bei Festanschluß: Sicherung(en) ausschalten bzw. Schraub- sicherung(en) herausdrehen.
- Im Fallefall zuerst Wasserhahn zudrehen, dann Netztecker aus der Steckdose ziehen. Bei Festanschluß: Sicherung(en) ausschalten bzw. Schraubsicherung(en) herausdrehen.
- Netztecker niemals an der Zuleitung aus der Steckdose ziehen, sondern am Stecker.
- Spritzen Sie das Gerät auf keinen Fall mit einem Wasserstrahl ab. Stromschlaggefahr.

... **Flecken trotz Vorbehandlung beim Waschen nicht entfernt wurden ?**

- Möglicherweise sind es nicht auswaschbare Flecken, Fachmann befragen.
- ... **auf der fertigen Wäsche graue Rückstände zu finden sind ?**
- Mit Salben, Fett oder Ölen verschmutzte Wäsche wurde mit zu wenig Waschmittel gewaschen. Die Waschmittelmenge reichte zur Fettlösung nicht aus.
- Wurde eine zu niedrige Temperatur eingestellt ?
- **Weichspülerecken auf der fertigen Wäsche sind ?**
- In solchen Fällen ist meistens Weichspüler - insbesondere in Konzentratform außerhalb des Gerätes - direkt auf die Wäsche gelangt. Solche Flecken möglichst rasch auswaschen.
- ... **nach Programmende auf der Wäsche weiße Waschmittelrückstände vorhanden sind ?**
- Dabei handelt es sich meist um unlösliche Bestandteile moderner Waschmittel. Sie sind nicht etwa Folge einer unzureichenden Spülwirkung. Mögliche Abhilfen: Ausbürsten oder Ausschütteln, evtl. auch Wäsche zum Waschen wenden.
- ... **nach dem letzten Spülgang noch Schaum sichtbar ist ?**
- Moderne Waschmittel können auch im letzten Spülwasser noch Schaum verursachen, was jedoch keinen Einfluß auf das Spülergebnis hat.
- ... **die Wäsche nicht genügend geschleudert wird und auch noch Restwasser in der Trommel ist ?**
- Ist der Ablaufschlauch geknickt ?
- Wird die Pumpenhöhe von max. 1 m überschritten ?

Wenn Sie trotzdem für einen der aufgeführten Hinweise oder aufgrund von Fehlbedienungen den Kundendienst in Anspruch nehmen, so erfolgt der Besuch des Kundendiensttechnikers auch während der Garantiezeit **nicht kostenlos**.

Was tun, wenn ...

| | |
|--|---|
| Fehler, die Sie selbst beheben können | <p>der Waschautomat gar nicht arbeitet ?</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Ist das Gerät an das elektrische Netz angeschlossen ? ■ Wurde ein Programm gewählt ? ■ Wurde die EIN-Taste gedrückt ? ■ Sind alle Deckel geschlossen ? ■ Sind die Sicherungen der Hausinstallation in Ordnung ? ... ■ kein Wasser einläuft ? ■ Ist der Wasserhahn geöffnet ? ■ Ist das Sieb im Wasserzulauf verstopft ? ... ■ der Schleudern verzögert beginnt ? ■ Das elektronische Unwucht-Kontrollsysteem der Maschine hat aufgrund ungünstiger Wäscheverteilung angesprochen. Die Wäsche wird durch Drehrichtungswchsel der Trommel aufgelockert, neu verteilt und wieder angeschieleudert. Dies kann mehrmals der Fall sein, bis die Unwucht beseitigt ist und das Schleudern endgültig ablaufen kann. ... ■ der Waschautomat vibriert oder unruhig steht ? ■ Bei sehr kleinen Mengen (z. B. nur einem Bademantel) kann das Gerät vibrieren. Auf die Funktion hat dies keinen Einfluß. ■ Sind die Verstellfüße sauber justiert ? Aufstellanweisung beachten. ■ Ist der Ablaufschauch geknickt ? ■ Ist die Transportsicherung vollständig entfernt ? ■ Aufstellanweisung beachten! ... ■ das Geräuschbild ungewohnt ist ? ■ Das Gerät besitzt ein modernes Antriebssystem, das im Vergleich zu früheren Antrieben ein abweichendes Geräuschausbild erzeugt, das einem Pfeifen ähnelt. Das neue Antriebssystem ermöglicht den Sanftanlauf beim Schleudern sowie den geregelten Schleuderhochlauf. Hierdurch wird das Standverhalten verbessert und der Wasserverbrauch reduziert. ... ■ die Lauge in der Hauptwäsche stark schäumt? ■ Wurde zuviel oder das falsche Waschmittel eingefüllt ? ■ Genauer dosieren! ... ■ Wasser unter dem Waschautomaten hervorläuft? ■ Ist die Schlauchverschraubung am Zulaufschauch undicht ? ■ Ist die Schlauchschelle am Ablaufschauch lose ? ■ Ist der Ablaufschauch beschädigt ? ■ Ist der Deckel des Flusensiebs im Sockel richtig verschlossen ? ... ■ das Waschergebnis nicht wie gewohnt ist ? ■ Wurde die falsche Menge oder das falsche Waschmittel eingefüllt ? ■ Unterdosierung führt zu Wäschevergrauung und Kalkablagerungen im Gerät. Genauer dosieren! ... ■ Wurden spezielle Verschmutzungen vorbehandelt ? ■ Wurden Programm und Temperatur richtig gewählt ? |
|--|---|

| | |
|---|---|
| Kinder können Gefahren, die im Umgang mit Elektrogeräten liegen, nicht erkennen. Sorgen Sie für die notwendige Aufsicht während des Betriebs und lassen Sie Kinder nicht mit dem Waschautomaten spielen. | <ul style="list-style-type: none"> ■ Haustiere, besonders Kleintiere können Stromleitungen bzw. Wasserschläuche anbeißen. Stromschlag-/Überschwemmungsgefahr! Halten Sie Haustiere vom Waschautomaten fern. Vergewissern Sie sich vor dem Waschen, daß kein Tier in der Trommel ist. ■ Beim Öffnen des Flusensiebs besteht Verbrühungsgefahr durch heiße Waschlauge. Waschlauge vorher im Gerät abkühlen lassen. ■ Sichern Sie den Ablaufschauch gegen Abrutschen, wenn er in ein Becken oder in die Badewanne eingehängt ist. Verbrühungs- oder Überschwemmungsgefahr. ■ Steht Ihr ÖKO-LAVAMAT in einem frostgefährdeten Raum, muß bei drohender Frostgefahr das Wasser aus dem Gerät abgelassen werden. (Siehe unter "Abhilfe bei Störungen/Notentleerung"). ■ Lösungsmittelhaltige Fleckenreiniger sind feuer- und explosionsgefährlich. Vorgereinigte Wäsche erst im Waschautomaten waschen, nachdem Lösungsmittel vollständig verdunstet sind. ■ Gerät nicht für chemische Reinigung benutzen. ■ Vergewissern Sie sich vor Verwendung von Wasserentfärtings-, Entkalkungs-, Farbe- und Entfärbemitteln, daß der Hersteller dieser Produkte deren Einsatz in Waschautomaten ausdrücklich erlaubt. ■ Ein ausgedientes Gerät sofort unbrauchbar machen, dazu Netzstecker ziehen, Netzkabel abschneiden und beseitigen. Außerdem das Schloß des Deckels zerstören. Anschließend das Gerät ordnungsgemäß entsorgen. |
|---|---|

CCCC Dieses Gerät entspricht den folgenden EG-Richtlinien:

- 73/23/EWG vom 19.02.1973 - Niederspannungsrichtlinie
- 89/336/EWG vom 03.05.1989 (einschließlich Änderungsrichtlinie 92/31/EWG) - EMV-Richtlinie.

Das ÖKO-System/ÖKO-Tips

Ihr neuer ÖKO-LAVAMAT aus dem ÖKO-System von AEG erfüllt alle Anforderungen moderner Wäschepflege bei sparsamstem Wasser-, Energie- und Waschmittelverbrauch.

Die Sensortronic
Dieses speziell entwickelte Spül-/Schleuderverfahren sichert beste Wasch- und Spülergebnisse bei geringstem Wasserverbrauch.

Die Mengenautomatik
Die Mengenautomatik passt den Wasserverbrauch automatisch der eingefüllten Wäschemenge und Textilart an.

Die Schöpfrinnen
Schöpfrinnen in der Waschtrömmel transportieren das Wasser in ständigem Umlauf nach oben. Das sorgt für schnelle und gleichmäßige Durchtränkung der Wäsche.

Information zur Geräteverpackung

Alle verwendeten Werkstoffe sind umweltverträglich! Sie können gefahrlos entsorgt werden!
Die Kunststoffe können auch wiederverwertet werden und sind gekennzeichnet:

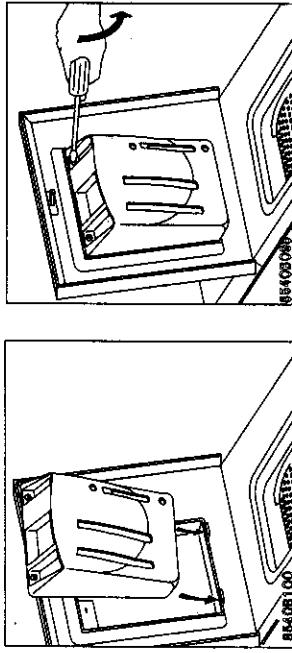
>PE< für Polyethylen, z. B. bei der äußeren Hülle und den Beuteln im Innern.

>PS< für geschäumtes Polystyrol, z. B. bei den Polsterteilen, grundsätzlich FCKW-frei.

Die Kartonteile werden aus Altpapier hergestellt und sollten auch wieder der Altpapiersammlung beigegeben werden.

Einbau

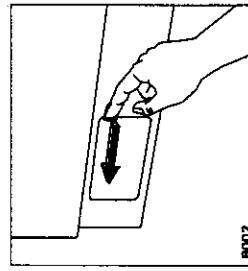
- Bitte bauen Sie den Behälter wieder in umgekehrter Reihenfolge ein.



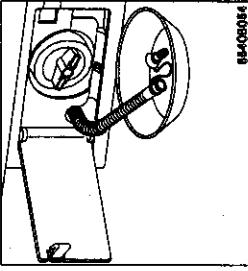
Reinigung des Flusensiebs

Die regelmäßige Reinigung des Flusensiebs ist wichtig.
Waschen Sie stark flüssende Wäsche, so reinigen Sie es nach jedem Waschgang.

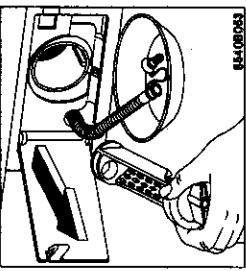
1. Öffnen Sie dazu bitte die Klapptür auf des linken Sockelseite.



2. Ziehen Sie dann den Ablaufschlauch heraus, legen ihn in einen flachen, auf dem Boden stehenden Behälter. Ziehen Sie den Stöpsel heraus, um das Gerät vollständig zu entleeren.



3. Drehen Sie den Filter gegen den Uhrzeigersinn und säubern Sie ihn gründlich unter laufendem Wasser. Setzen Sie den Filter wieder in die Halterung ein und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn. Befestigen Sie den Stöpsel und verschließen Sie nun die Klappe.



Wartung und Pflege

Waschtrömmel
Die Waschtrömmel besteht aus Edelstahl rostfrei. Durch nicht aus der Wäsche entfernte, rostende Fremdkörper können Rostflecken auf der Trommel entstehen. Diese Flecken lassen sich mit einem Edelstahl-Putzmittel entfernen. Der Kundendienst hält geeignete Mittel bereit.

Entkalken

Bei richtiger Waschmitteldosierung ist ein Entkalken der Maschine kaum erforderlich. Im Bedarfsfall ausschließlich Marken-Entkalkungsmittel mit Korrosionsschutz für Waschmaschinen verwenden. Geeignete Mittel führt der Kundendienst.

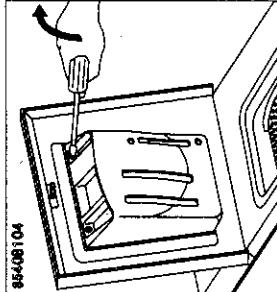
Blenden und Bedienteile

Die Bedienblende mit ihren Bedienteilen sollte im Bedarfsfall nur mit lauwarmem Wasser gereinigt werden.

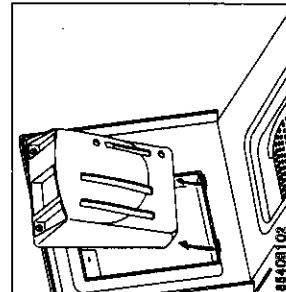
Waschmittelleinspülkammer

Von Zeit zu Zeit sollten Sie die Waschmittelleinspülkammer reinigen, um Waschmittelreste zu entfernen. Diese lässt sich zur leichteren Reinigung sehr einfach ausbauen.

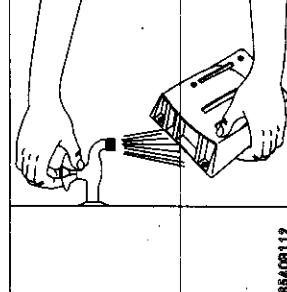
Ausbau



- Drehen Sie die beiden Schrauben mit einem Schraubenzieher oder einer Münze eine Viertel Drehung nach rechts, um den Behälter aus der Halterung zu lösen.



- Ziehen Sie ihn dann nach oben aus der Führung.



- Reinigen Sie den Behälter unter laufendem Wasser mit einer Bürste oder Lappen.

ÖKO-Tipps zum sparsamen Waschen

■ Für durchschnittlich verschmutzte Wäsche sind die Programme ohne Vorwäsche vorgesehen. Gegenüber einem Programm mit Vorwäsche sparen Sie Waschmittel, Wasser und Zeit.

■ Nutzen Sie die Vorteile von Baukasten-Waschmitteln.

■ Günstigste Verbrauchswerte erhalten Sie mit voller Füllung.

■ Für leicht bis normal verschmutzte Kochwäsche genügt das Energiesparprogramm.

■ Durch gezielte Fleckenbehandlung kann das gewünschte Reinigungsergebnis auch bei niedrigeren Temperaturen erzielt werden.

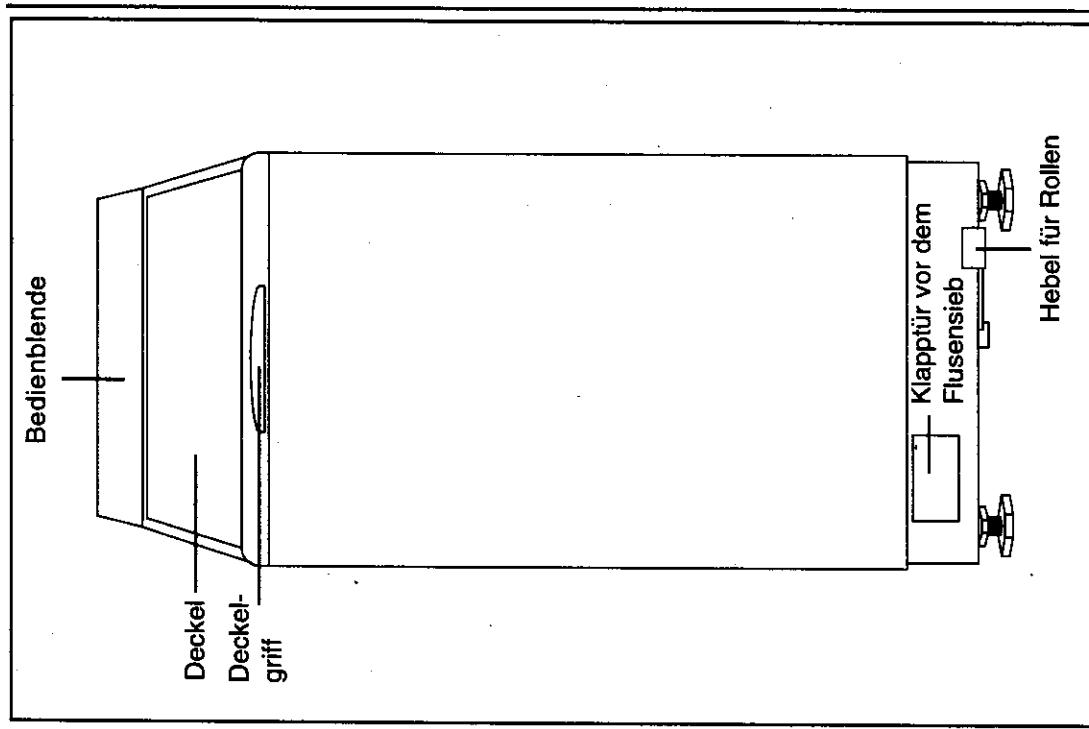
■ Dosieren Sie das Waschmittel möglichst sparsam. Beachten Sie die Hinweise der Waschmittelfabrikant.

Geräteansicht

Verbrauchswerte und Zeitbedarf für ausgewählte Programme

| Programm | Wasser-verbrauch Liter | Strom-verbrauch kWh | Zeit-bedarf Minuten |
|--------------------------|------------------------|---------------------|---------------------|
| Kochwäsche 95°C, | 72 | 2,0 | 130 |
| Buntwäsche 60°C, | 72 | 1,25 | 110 |
| Pflegeleichtwäsche 60°C, | 55 | 0,65 | 55 |
| Feinwäsche 40°C. | 45 | 0,45 | 50 |

Die Werte dieser Tabelle wurden unter Normbedingungen ermittelt. Abweichungen nach oben oder unten sind unter Praxisbedingungen möglich. Bei Programmen mit Vorwäsche erhöht sich der Zeitbedarf um ca. 20 Minuten.



Programmende

Kurzanweisung

| | |
|----------------------------------|--|
| Deckel öffnen-Ausschalten | Als besondere Sicherheitsmaßnahme ist eine Verriegelung eingebaut, die ein Öffnen des Gerätedeckels während des Betriebes verhindert. Ca. 2 Minuten nach Programmende kann der Deckel geöffnet werden. Evtl. gedrückte Tasten durch nochmaliges Drücken lösen. EIN/AUS-Taste betätigen. Der Waschautomat ist ausgeschaltet. Kontrollieren Sie auch die Trommel auf vollständige Entleerung, ansonsten könnten Textilien beim nächsten Waschen Schaden nehmen (z. B. einlaufen) oder auf andere Wäsche abfärbten. |
|----------------------------------|--|

- **Wäsche vorbereiten**
Sortieren, vorbehandeln

- **Programm, Temperatur und Schleudererdrehzahl wählen**
Programmwähler, Temperaturwähler und Schleudererdrehzahlwähler auf gewünschtes Programm stellen.
Eventuell Zusatztasten drücken.
- **Deckel öffnen**
- **Wäsche einfüllen**
- **Waschmittel zugeben**
- **Deckel schließen**
- **EIN/AUS-Taste drücken**
- **Nach Programmende**
Nach 2 Minuten Wartezeit Deckel öffnen. Wäsche entnehmen.

Vor dem Waschen

Wäsche sortieren

- Kontrollieren Sie, ob die Textilien maschinenwaschbar sind. Aufschluß darüber geben Ihnen die international gültigen Pflegekennzeichen.

| | |
|-----------------------------|--|
| Kochwässche | |
| Buntwässche | |
| Pflegeleichte Wäsche | |
| Feinwäsche | |
| Wolle | |

- Wäsche nach Art, Verschmutzung und Temperatur sortieren.
- Wollsachen nur mit dem Wollsiegel sind **nicht** für den Waschautomaten geeignet. Bei Wollsachen mit Wollsiegel ist Zusatz "filzt nicht", "nicht filzend" oder "waschmaschinenfest" erforderlich.
- Für den Waschautomaten **ungeeignet** sind Teile mit folgenden Symbolen:

| | |
|--------------------------------|--|
| Handwäsche | |
| nicht waschen | |
| chemisch reinigen | |
| nicht chemisch reinigen | |
| chloren möglich | |
| nicht chloren | |

- Beachten Sie den Pflegehinweis "separat waschen".

| Wäsche- menge | Mögliche Zusatztasten | | | |
|--|-----------------------|--|--|--|
| | | | | |
| 4,5 kg | | | | |
| 2,0 kg | | | | |
| 2,0 kg | | | | |
| 1 kg | | | | |
| 4,5 kg | | | | |
| 2,0 kg (Pflegeleicht) 2,0 kg (Feinwäsche) 1,0 kg (Wolle) | | | | |
| 4,5 kg | | | | |
| 2,0 kg (Pflegeleicht) 2,0 kg (Feinwäsche) 1,0 kg (Wolle) | | | | |
| 4,5 kg | | | | |

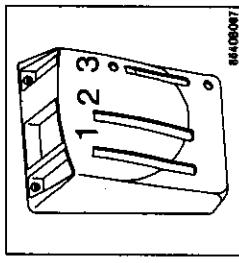
Programmtabelle

| Pflegekennzeichen Wäsche | Programm | Programm | Programmeinstellung |
|--|---------------------------------|-----------------------|---------------------|
| Wäschetyp | Programmwähler | Temperatur- wähler | |
| [95] [60] [40] Baumwolle/Leinen | Kochwäscche mit Vorwäscche | 1 | 30 ... 95 |
| [95] [60] [40] Baumwolle/Leinen | Kochwäscche ohne Vorwäscche | 2 | 30 ... 95 |
| [60] [40] Ausgerüstete, Baumwolle, Baumwollmisch- gewebe, Synthetics | Buntwäscche | 3 | 30 ... 60 |
| [60] [40] Pflegeleicht | Buntwäscche | 4 | 30 ... 40 |
| [60] [40] Pflegeleicht | Pflegeleicht mit Vorwäscche | 8 | 30 ... 60 |
| [40] [30] Synthetics/Gardinen | Pflegeleicht ohne Vorwäscche | 9 | 30 ... 60 |
| [40] [30] Wolle/Wollgemische Seide | Feinwäscche | 10 | !< ... 40 |
| Baumwolle/Leinen | Spülen Stärken | 5 6 | |
| Pflegeleicht Feinwäscche/Wolle | Spülen Weichspülen | 12 13 | |
| Baumwolle/Leinen | Schleudern | 7 | |
| Pflegeleicht Feinwäscche/Wolle | Kurzschieudern | 14 | |
| Alle Textilien | Abpumpen | 15 | |

- Neue dunkelfarbige Wäsche hat oft einen Farbüberschulß. Dieser kann sich beim Waschen auf hellere Textilien übertragen. Solche Stücke sollte man beim ersten Mal besser separat waschen.
- **Flecken** möglichst sofort behandeln, solange sie frisch sind; mit Wasser, Seife oder entsprechenden Vorbehandlungsmittein (Fleckenspray, Waschpaste usw.).
- **Taschen leeren.**
Insbesondere Metallteile (Büroklammern, Sicherheitsnadeln u. ä.) entfernen.
- **Bezüge zuknöpfen.** Reißverschlüsse, Haken, Ösen schließen.
- **Lose Gürtel und lange Schürzenbänder zusammenbinden.**
- Bei gewirkten farbigen Textilien, Wolle und Textilien mit aufgesetztem Schmuck Innenseite nach außen wenden.
- **Kleine und empfindliche Stücke** (z.B. Babysöckchen, Strumpfhosen) lassen sich problemlos in einem kleinen Kissen mit Reißverschluß oder in größere Socken gesteckt waschen.
- **Gardinen besonders vorsichtig behandeln.**
Schon bei geöffneten Fenstern oder beim Abnehmen könnten sie beschädigt werden (sogenannte "Zieher"). Metallröhchen bzw. gratis Kunststoffröhchen aus den Gardinen entfernen oder in ein Netz oder einen Beutel einbinden. Eine Haftung für Schäden können wir keinesfalls übernehmen. Gardinen nur schleudern, wenn der Hersteller es erlaubt.

Pflegeleicht, Feinwäsche- und Wolleprogramme enden
 ■ bei gedrückter Spülstop-Taste im Spülstop.
 ■ mit einem Kurzschieudern, wenn Spülstop-Taste nicht gedrückt wurde.

**Waschmittel
zugeben**



| | |
|---|-------------------------------|
| Koch-/Buntwäsche, Einweichen | 4,5 kg |
| Pflegeleichtwäsche | 2,0 kg |
| Feinwäsche | 2,0 kg |
| Gardinen | 15-20 qm je nach Gewebeart |
| Wolle | 1,0 kg |
| Kurzprogramm für Koch-/Buntwäsche | 2,5 kg |
| Kurzprogramm für Pflegeleichtwäsche | 2,0 kg |
| ■ Ein voller 10-Liter-Eimer fasst ca. 2,5 kg Trockenwäsche (Baumwolle) | |

Möglichst die empfohlene volle Beladung nutzen, da dies optimale Wirtschaftlichkeit sichert.
Nicht überfüllen! Das wirkt sich negativ auf das Waschergebnis aus.
Bei besonders knitterempfindlicher pflegeleichter Wäsche sollten Sie die angegebene Füllmenge verringern.

Gerätedeckel am Deckelgriff nach oben ziehen. Zum Öffnen der Trommel auf die Taste des Trommeldeckels drücken, den Trommeldeckel nach unten drücken und langsam öffnen. Wäsche einlegen, Trommeldeckel und Gerätedeckel schließen.
Achtung: Vor Verschließen des Gerätedeckels überprüfen, ob Trommeldeckel korrekt verschlossen ist.

Möglichst kleine und große Textilien gemischt einlegen. Das verstärkt die Waschwirkung und begünstigt die Wäscheverteilung beim Schleudern.
Wäsche nicht zusammengelegt einfüllen.

**Füllgewichtete
(Höchstmengen
trockener
Wäsche)**

| | |
|---|-------------------------------|
| Koch-/Buntwäsche, Einweichen | 4,5 kg |
| Pflegeleichtwäsche | 2,0 kg |
| Feinwäsche | 2,0 kg |
| Gardinen | 15-20 qm je nach Gewebeart |
| Wolle | 1,0 kg |
| Kurzprogramm für Koch-/Buntwäsche | 2,5 kg |
| Kurzprogramm für Pflegeleichtwäsche | 2,0 kg |
| ■ Ein voller 10-Liter-Eimer fasst ca. 2,5 kg Trockenwäsche (Baumwolle) | |

Möglichst die empfohlene volle Beladung nutzen, da dies optimale Wirtschaftlichkeit sichert.
Nicht überfüllen! Das wirkt sich negativ auf das Waschergebnis aus.
Bei besonders knitterempfindlicher pflegeleichter Wäsche sollten Sie die angegebene Füllmenge verringern.

Gerätedeckel am Deckelgriff nach oben ziehen. Zum Öffnen der Trommel auf die Taste des Trommeldeckels drücken, den Trommeldeckel nach unten drücken und langsam öffnen. Wäsche einlegen, Trommeldeckel und Gerätedeckel schließen.
Achtung: Vor Verschließen des Gerätedeckels überprüfen, ob Trommeldeckel korrekt verschlossen ist.

Möglichst kleine und große Textilien gemischt einlegen. Das verstärkt die Waschwirkung und begünstigt die Wäscheverteilung beim Schleudern.
Wäsche nicht zusammengelegt einfüllen.

**Öffnen des
Waschautomaten**

Möglichst die empfohlene volle Beladung nutzen, da dies optimale Wirtschaftlichkeit sichert.
Nicht überfüllen! Das wirkt sich negativ auf das Waschergebnis aus.
Bei besonders knitterempfindlicher pflegeleichter Wäsche sollten Sie die angegebene Füllmenge verringern.

**Zugabe pulver-
förmiger Mittel**

- Bei Programmen mit **Vorwäsche** und **Zugabe von Waschmittel und Enthärter** in die gleichen Fächer **zuerst Waschmittel und dann Enthärter** einfüllen.
- Wenn Sie **flüssige Waschmittel** bevorzugen, so verwenden Sie für deren Zugabe die von der Wäschmittelindustrie angebotenen Dosierhilfen. Dosieren Sie diese Mittel nach Herstellerangaben.
- Diese Mittel nur **bis zur Markierung "MAX"** in das Fach für **Pflegemittel** einfüllen, sonst läuftens sie vorzeitig und wirkungslos in die Maschine.

**Zugabe flüssiger
Mittel**

- Bei dickflüssigen Weichspülerkonzentraten und Stärkemitteln ist für eine problemlose Einspülung nach Zugabe in das Fach ein Auffüllen mit Wasser bis unterhalb der Markierung "MAX" empfehlenswert.
- Wollen Sie pulverförmige Stärke einsetzen, so lösen Sie diese nach Herstellerangabe auf und schütten die aufgelöste Stärke in das Fach. Dazu wählen Sie das Programm "Weichspülen".

**Zugabe flüssiger
Pflegemittel**

- Diese Mittel nur **bis zur Markierung "MAX"** in das Fach für **Pflegemittel** einfüllen, sonst läuftens sie vorzeitig und wirkungslos in die Maschine.
- Bei einer problemlosen Einspülung nach Zugabe in das Fach ein Auffüllen mit Wasser bis unterhalb der Markierung "MAX" empfehlenswert.

**Zugabe flüssiger
Pflegemittel**

Waschmittel

Waschmittel auswählen
Sie können alle modernen Wasch- und Waschhilfsmittel verwenden, die für Haushaltswaschautomaten geeignet sind. Der Einsatz der Waschmittel ist abhängig von der Wäscheart und der Verschmutzung.

Verschmutzung unterscheidet man nach :

- **Schmutz**, z. B. Staub, Rost, Schweiß, Hautfett, usw.
- **Bleichbare Flecken**, z. B. Rotwein, Obst, Gemüse, usw.
- **Eiweißflecken**, z. B. Blut, Milch, usw.

Waschmittelmenge

Färbe- und Entfärbemittel dürfen nur dann im Waschautomaten benutzt werden, wenn der Hersteller dieser Produkte dies ausdrücklich erlaubt.

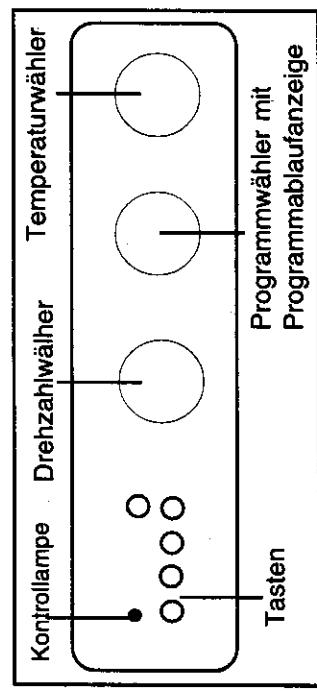
Die Dosierung ist abhängig von der Wäschemenge, der Wasserhärte und dem Verschmutzungsgrad. Beachten Sie die unterschiedlichen Dosierhinweise auf der Waschmittel-packing. Auskunft über die Wasserhärte in Ihrem Wohngebiet erteilt das zuständige Wasserwerk.

Waschhärte

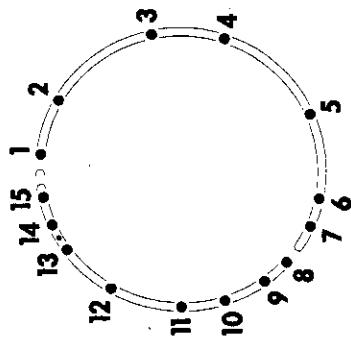
| Härtebereich | °dH | mmol/L |
|--------------------|---------|-----------|
| I - weich | unter 8 | unter 1,4 |
| | 8 - 14 | 1,4 - 2,5 |
| II - mittelhart | 15 - 21 | 2,6 - 3,7 |
| III - hart | über 21 | über 3,7 |
| IV - sehr hart | | |

Wenn der Waschmittelhersteller keine Dosierangaben für Minderbeladungen macht, geben Sie bei halber Wäschebeladung 1/2 weniger, bei Kleinstbeladungen nur 1/3 der Menge zu, die für eine volle Beladung empfohlen wird.

Waschprogramm einstellen



Programmwähler nur nach rechts drehen !



Normalschleudern für Koch-/Buntwäsche.

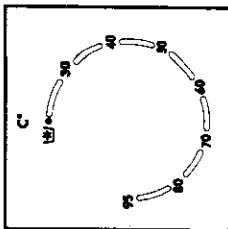
Kurzschieleudern für Pflegeleicht und Feinwäsche, Wolle.

Im Anschluß an ein Programm ohne Endschieleudern kann das Wasser abgepumpt werden.

Während des Programmblaufs dreht sich die Anzeige des Programmwählers schrittweise und zeigt an, welcher Programmteil gerade abläuft.

Die Programmablaufanzeige

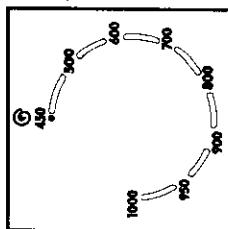
Der Temperaturwähler



Der Temperaturwähler ist stufenlos auf alle erforderlichen Temperaturen einstellbar.

Temperaturwähler ist stufenlos auf alle erforderlichen Temperaturen einstellbar.

Der Drehzahlwähler



Die Tastenfunktionen

Bei gedrückter Taste enden Pflegeleicht-, Feinwäsche- und **SPÜLSTOP**



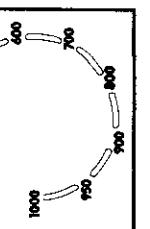
Wolleprogramme im Spülstop (Wäsche bleibt im letzten Spülwasser liegen). Wird die Taste im Spülstop gelöst, so erfolgt ein Kurzschleudern. Wird der Programmwechsler auf Programm 15 gestellt, so wird abgepumpt. (Bitte vor weiterdrehen des Programmwählers Gerät ausschalten und nach Programmänderung wieder einschalten).

KURZ →

EIN/AUS

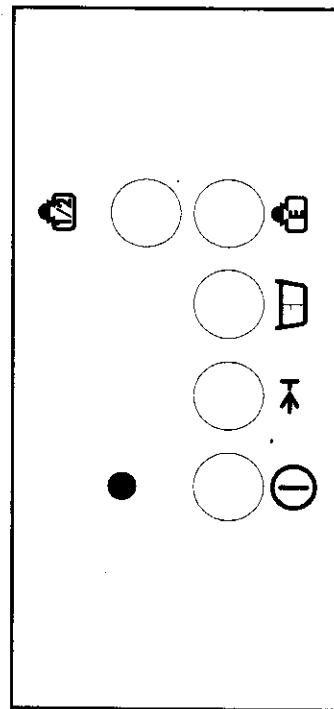
Nachdem das gewünschte Waschprogramm eingestellt wurde, muß das Gerät durch Drücken der **EIN-/AUS-Taste** gestartet werden.

450
300



Entsprechend der Gewebeart kann die gewünschte Dreizahl von 450 bis 1000 U/min stufenlos gewählt werden. Bei Pflegeleicht-, Feinwäsche und Wolle ist die Schleuderdreizahl grundsätzlich von 450 bis 650 U/min begrenzt.

Entsprechend der Gewebeart kann die gewünschte Dreizahl von 450 bis 1000 U/min stufenlos gewählt werden. Bei Pflegeleicht-, Feinwäsche und Wolle ist die Schleuderdreizahl grundsätzlich von 450 bis 650 U/min begrenzt.



KLEINE MENGE



Bei halber Beladung Koch- Buntwäsche verringerte Wassermenge

Bei halber Beladung
beim spülen.

ENERGIESPAREN



- Bei Koch- Buntwäsche wird die Temperatur von 95°C auf 60°C oder von 60°C auf 40°C abgesenkt bei gleichzeitiger Verlängerung der Waschzeit um 10 Minuten.
- Das garantiert beste Reinigungsresultate bei geringerem Energieaufwand.